DRUCK -NEWS

Newsletter von Alexander Buttazzo

AUSGABE 5. MAI 2025

Topthemen Mai 2025



WAS FÜR EIN ABEND!

Wer behauptet ein Olympia Finale sei spannend, der war noch nie am legendären Cup Schiessen der Talschützen Sulz G-50 dabei.

Keine und keiner wollten Ihre Nervosität zeigen, doch spürte man am Verhalten einiger wie gross die Spannung sein muss. Die verteilten Kaugummis hätten zu wenig Geschmack, die Musik ist zu laut, der Musiktitel ist nicht passend, die Arztrechnung ist zu hoch etc, etc. Das Anmerkungen die im Stand zu hören waren.

Für einige war das Zuhören bei den Anweisungen schon fast unmöglich, ok ich korrigiere es war unmöglich!

Nur Sekunden später: «muss man einen Kleber für die Mannschaftsrunde verwenden, wie viele Probeschüsse hat man, was ist das Programm…»

Zu guter letzt füllte die Gilde der Raucher die AHV Kasse durch den übermässigen Konsum nachhaltig.

All dies zeigte, dass dieser Anlass niemand auf die leichte Schulter nahm. GUT SO 😉

Die Vorrunde deckte auf, wie wichtig es ist in einer Mannschaft zu schiessen. Wird der Startknopf gedrückt, ist es nun einmal etwas anderes als einfach im Training ohne «Druck» zu schiessen. Alle haben um jeden Punkt gekämpft und dies ist das Wichtigste! Ich danke euch für den Einsatz!

Nach dem die Gruppeneinteilung der Hauptrunde fixiert war, ging es Schuss um Schuss, um den Einzug in die Halbfinals. In der Hauptrunde wurde durchs Band sehr hoch geschossen. Erzielte doch alle eine 10er Wertung, die höher als 90 war. Bravo. Nun entschied aber die Zehntelswertung um das Weiterkommen.

Jonny, Peter und Gallus nahmen die Platzierungsrunde in Angriff. In welcher Sie die Möglichkeit hatten mit einer 10.9 sich ein direktes Finalticket zu sichern. Knapp war es, doch ein Zentrumstreffer wollte niemandem gelingen.



Halbfinals standen an. Scheiben wurden ausgelost und nicht jeder bekam die Scheibe die er vorab wollte. NERVOSITÄT PUR!!!

Lange gab es ein Kopf an Kopf Rennen aller Teilnehmer. Marcel verabschiedete sich mit zwei 8er jedoch frühzeitig von der Entscheidung. Hanspeter als Titelverteidiger konnte lange die Pace mithalten. Claude nach sehr verhaltenem Start zeigte in den letzten Schüssen aus welchem Holz ein STGW 57/03 CH-Meister geschnitzt ist.

Als vierte im Halbfinal Quartett war Yvonne. Eine 10 nach der anderen füllten Ihr Stammblatt. Ein Raunen ging durch die Zuschauer. Konstanz und Präzision sicherten Ihr den Finaleinzug neben Claude, welcher auf der Zielgeraden Hanspeter noch abfing.

Vor dem GROSSEN und WICHTIGSTEN Finale der Saison wurde unter den Anwesenden eifrig über die Chancen der Finalisten «Fachgesimpelt»…. Macht es Claude mit seinem neuen Schaft oder zeigt Yvonne den Männern wieder wie man schiesst.



Die Scheiben wurden gelost und zugeteilt, die Finalisten sammelten sich kurz vor dem Finale in der Schützenstube wo sie von Yvonne Csitei umsorgt und betreut wurden.

Die Musik wurde lauter, das Licht im Schiesstand wurde reduziert, farbige Wunderkerzen erhellten den Schiessstand und die Finalisten wurde unter Applaus und hellen funkensprühenden Kerzen zu Ihren Lägern begleiten.

Man spürte und roch förmlich es liegt was in der Luft 😊

Nach so einem frenetischen Finaleinlauf, mussten sich die Akteure erst einmal setzen und liesen so die Emotionen und den Geruch des Finales auf sich einwirken.

Wie in Trance schossen die Finalisten die Probeschüsse und bereiteten sich Mental auf das Bevorstehende Highlight vor.

Das Kommando «Laden» hallte durch den Schiesstand die Musik untermauerte das Szenarium. Plötzlich stockte der Atem bei den Zuschauern und Finalisten denn nun hörte man das Kommando «START»

Claude kannte nur eine Strategie. FLUCHT NACH VOREN. 2:0; 5:1; 11:7 sprachen zu diesem Zeitpunkt für Ihn.

Yvonne wählte die Taktik «Raubkatze». Sie wartete immer in einem gewissen Abstand, doch nie zu weit weg von ihrem «Opfer». Sie lies Claude im Glauben eines Durchmarsches, doch dann näherte sie sich seinem Punktestand. Sie «Biss» zu und lies von Schuss 9 bis zum Schuss 14 Claude keine Reste übrig. Was für eine Show haben die zwei uns geliefert!

Das Publikum Jubelte zündete Wunderkerzen und feierten die neue

CUP-SIEGERIN 2025

YVONNE MERKOFER



Noch im rausche der Emotionen bat uns Yvonne Csitei zum festlich gedeckten Tisch. An dieser Stelle herzlichen Dank für Deine Vorbereitung und Unterstützung des Anlasses.

Mit einem spitzen Menu a la Curry-Reis mit Pouletfleisch, köstlichem Citronenmouse und von Urs gespendeten Berlinern füllten sich unsere Mägen und das Adrenalin näherte sich wieder langsam der Normalität an.

Es wurde gespiesen, getrunken und viel diskutiert… Es wurde viel gelacht und die Zeit verging wie im Flug, ehe man sich versah, war der Stundezeiger wieder einen Strich vor gerückt.

Mit zufriedenen und glücklichen Gesichtern verliessen wir die Leidikoner Hochburg zu später Stunde.

Für mich war dies ein grosses Highlight der Saison. Viele Geschichten wurden geschrieben (Gallus und Hanspeter als Klempner war nur eine davon-aber dies ein anderes mal).

Ich danke euch allen für eure Teilnahme. Freue mich schon heute auf unseren gemeinsamen nächsten Event.

Weiterhin allen eine gute Saison und denkt immer daran

«jeder Schuss zählt»

Kameradschaftliche Grüsse

Alexander